



Berufsbegleitender Hochschullehrgang

Angewandte Hippologie

Start: 21. - 23. November 2025



REITPÄDAGOGIK
ÖSTERREICH



MEDIZINISCHE REITLEHRE
NACH DR. STODULKA®

Vorwort

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

die wissenschaftliche Praxis auf einfachste Formel gebracht heißt:

beobachten-denken-handeln.

Genau das ist die Intension des Hochschullehrgangs „Angewandte Hippologie“. Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus den Pferdewissenschaften werden diese in der Praxis angewandt und an den Pferden geübt.

Auch in Österreich hat das Pferd eine lange Tradition. Bis heute sichert und aktiviert die Pferdewirtschaft wichtige Wertschöpfungsketten. Die Interessierten beschäftigen sich theoretisch fundiert mit der praktischen Anwendbarkeit von Themen rund um die Pferdehaltung, biomechanischer Zusammenhänge bis hin zur Hufmechanik. Auch unterschiedliche Ausbildungsmethoden und Einsatzbereiche von Pferden werden thematisiert.

Die aktive und passive Gestaltung geeigneter Rahmenbedingungen zur Gesunderhaltung von Pferden basiert unter anderem auch auf deren Ausdrucks- und Emotionsverhalten.

Rechtliche Rahmenbedingungen und geschichtliche Hintergründe runden das vielseitige Studium ab.

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Hochschullehrgangs vertiefen ihr Wissen und erwerben Kompetenzen, die sie zu interessanten Beraterinnen und Beratern in allen Bereichen der Pferdebranche machen und auch im eigenen Pferdebetrieb sinnvoll eingesetzt werden können.



Rektor Dr. Thomas Haase
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Zielgruppe und Voraussetzungen

Zielgruppe

Zielgruppen für das Studium sind Personen, die Interesse daran haben, Pferde möglichst lange gesund erhalten zu können, sei es durch artgerechte Haltung, richtige Fütterung oder angepasste Ausbildung und Training. Darüberhinaus lernen die Teilnehmer:innen dieses Know-How in Form von Beratung oder Training an Pferdebesitzer:innen bzw. Stallbetreiber:innen weiter zu geben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bezugnehmend auf die Bestimmungen des § 52 f Abs. 1 HG 2005 idgF wird folgende Voraussetzung festgelegt:

- der erfolgreiche Abschluss einer Meisterprüfung oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder
- die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder
- der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung oder
- eine einschlägige Fachausbildung
und
- aktuelle und mindestens fünfjährige Erfahrung im Umgang, Erziehung und/oder Ausbildung von Pferden

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch in Form einer Sichtung zu absolvieren.

Die endgültige Zulassung zum privaten Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses des Aufnahmegesprächs.

Akademische Bezeichnung

Akademische Expertin für angewandte Hippologie bzw.

Akademischer Experte für angewandte Hippologie

Modulraster

Modulraster

Der Hochschullehrgang „Angewandte Hippologie“ ist in sieben Module gegliedert. Das Verfassen einer Abschlussarbeit ist verpflichtend.

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
M1		M5					
Kommunikation und Beratung		Pferdeausbildung und tierschutzkonforme Ausrüstung					
9 ECTS-AP		4 SWS		6 ECTS-AP		5 SWS	
M2		M6					
Grundlagen der Pferdehaltung und -fütterung		Ökonomie und Recht					
10 ECTS-AP		5,4 SWS		8 ECTS-AP		5 SWS	
M3		M7					
Pferdeverhalten und Tierwohl		Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis					
4 ECTS-AP		3 SWS		9 ECTS-AP		2,8 SWS	
		M4					
		Biomechanik und Gesunderhaltung des Pferdes					
		14 ECTS-AP		8,4 SWS			
1. Studienjahr:	30 ECTS-AP	16,6 SWS	2. Studienjahr:	30 ECTS-AP	17 SWS		

Wichtiger Hinweis:

Es wird an dieser Stelle festgehalten, dass es sich bei diesem privaten Hochschullehrgang um eine Weiterbildung und keine Berufsausbildung handelt. Der Abschluss des privaten Hochschullehrganges alleine berechtigt nicht, Teiltätigkeiten veterinärmedizinischer Berufsfelder auszuüben. Dazu bedarf es einer gesetzlich geregelten Ausbildung.

Umfang und Inhalte

Aufstellung der Lehrveranstaltungen nach Modulen

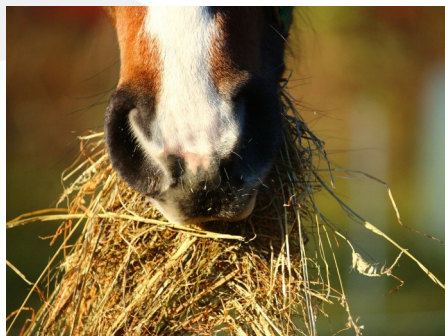
Modul	Lehrveranstaltungen	UE	ECTS-AP
M1 Kommunikation und Beratung	Kommunikation und Präsentation	27	4,5
	Angewandte Beratung	27	4,5
M2 Grundlagen der Pferdehaltung und – fütterung	Grundwissen Pferdehaltung	27	4
	Pferdefütterung	36	6
M3 Pferdeverhalten und Tierwohl	Ethologie - Ausdruckverhalten des Pferdes	9	1,5
	Diskomfort und Schmerzerkennung	9	1,5
	Tierschutz	9	1
M4 Biomechanik und Gesunderhaltung der Pferdes	Biomechanische Grundlagen	18	2,5
	Hufgesundheit	18	2,5
	Gesunderhaltende Methoden	27	4,5
	Bewegungstraining und Gymnastizierung	27	4,5
M5 Pferdeausbildung und tierschutzkonforme Ausrüstung	Basis der Pferdeausbildung	18	3
	Ausrüstungskunde	9	1,5
	Pferd und Kultur	18	1,5
M6 Ökonomie und Recht	Betriebswirtschaft	27	4,5
	Recht	18	2,5
	Risikomanagement	9	1
M7 Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis	Wissenschaftliches Arbeiten	34	3
	Abschlussarbeit inklusive Präsentation	0	6

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M1	Kommunikation und Beratung
Bildungsinhalte	Dieses Modul fokussiert auf kommunikationswissenschaftliche Grundlagen und ermöglicht den Studierenden die Kompetenzentwicklung in Bezug auf ausgewählte Gesprächs-, Interventions und Beratungstechniken, um Pferdebesitzer:innen bzw. Stallbetreiber:innen im Sinne des Pferdewohls zu unterstützen. Die Studierenden setzen sich mit den Bedingungen und Einflussfaktoren für eine gelingende Kommunikation und Beratung sowie mit Feedback Techniken auseinander und reflektieren ihre Haltungen in sozialen Beziehungen, indem Beispiele fallbasiert durchgeführt und reflektiert werden. Kommunikation und Präsentation • Gesprächs- und Interventionstechniken, aktives Zuhören • Aufbau und Struktur eines Fachvortrages • Sprechtechnische und rhetorische Übungen • Präsentationstechniken und deren Einsatz • Argumentationstechniken • Methoden- und Medieneinsatz • Feedbacktechniken Angewandte Beratung • Beratungskonzepte • Auftragsklärung und zielgruppenorientierte Beratungsangebote • Beratungsbeziehung und Aufbau von Vertrauen • Grundlagen der systemischen Beratung • Methoden, Techniken und Interventionsformen • Gendersensible Beratung • Beratungsbeziehung, Balance von Nähe und Distanz zur Klientin/zum Klienten

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M2	Grundlagen der Pferdehaltung und -fütterung
Bildungsinhalte	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit den Grundlagen der gesunderhaltenden Pferdehaltung. Neben der Fragestellung „Was ist artgerecht“ stehen die Themen Pferdehaltung und Pferdefütterung im Fokus. Zusätzlich zu den fachwissenschaftlichen Inhalten werden Ideen entwickelt, wie dieses Wissen an Pferde- bzw. Stallbetreiber:innen weitergegeben werden kann und wie Beratungsangebote in diesem Bereich gestaltet werden können. Grundwissen Pferdehaltung • Was ist artgerecht - was ist möglich? • Haltungsformen, Stallbau • Enrichment: Beschäftigung und Anregung • Herdenstruktur und Integration von Pferden in eine Herde • Ausgewählte Fütterungssysteme Pferdefütterung • Ernährungsphysiologie und Fütterungszustand • Nährstoffbedarf und praktikable Rationsberechnung • Futtermittelkunde und Futterergänzungen • Futterqualität und Sinnesprüfung, Interpretationen von Futtermittelanalysen



Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M3	Pferdeverhalten und Tierwohl
Bildungsinhalte	In diesem Modul entwickeln die Studierenden die Kompetenzen, aus dem Verhalten der Pferde Rückschlüsse auf das Tierwohl ziehen und tierschutzkonforme Maßnahmen ableiten zu können. Nach einer intensiven Beschäftigung mit den unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten des Pferdes wird der Blick hinsichtlich der Erkennung von Diskomfort bzw. Schmerzen geschult. Ethologie - Ausdruckverhalten des Pferdes • Ausdrucksmöglichkeiten des Pferdes • Pferdeverhalten • Ruhebedürfnis - Schlafverhalten Diskomfort und Schmerzerkennung • Stress • Schmerzverhalten • Verhaltensstörungen • Ausgewählte Schmerzskaleten, ridden horse pain scale Tierwohl • Ableitung von tierwohlkonformem Verhalten • Maßnahmen zum Tierschutz mit Augenmaß

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M4	Biomechanik und Gesunderhaltung des Pferdes
Bildungsinhalte	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit ausgewählten Methoden und Techniken, um Pferde möglichst lange gesund erhalten zu können und zwar aufbauend auf den biomechanischen Grundlagen sowie einer Vertiefung im Bereich der Hufgesundheit. Die unterschiedlichen Möglichkeiten des Bewegungstrainings und der Gymnastizierung von Pferden werden evidenzbasiert erarbeitet und in der Praxis erprobt, wobei der Fokus auf der Blickschulung liegt. Biomechanische Grundlagen • Funktionelle Anatomie • Exterieurbeurteilung • Ganganalyse Hufgesundheit • Anatomie des Hufes • Hufmechanik • Hufbearbeitung • Huf- und Stellungsbeurteilung in Ruhe und in Bewegung Gesunderhaltende Methoden • Organismus Pferd • Massagetechniken • Interdisziplinäre Methoden und Zusammenarbeit im Netzwerk Pferdegesundheit • Mobilisationstechniken Bewegungstraining und Gymnastizierung • Grundlagen des Bewegungstrainings: Führen, Stangen, Wendungen, Vorwärts, Rückwärts, gymnastizierendes Longieren • Körpergefühl und Muskelaufbau des Pferdes • Fußungsintelligenz • Fitness und Muskel-Score • Voraussetzungen des Pferdes • Trainingsempfehlungen • Mentale Auslastung

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M5	Pferdeausbildung und tierschutzkonforme Ausrüstung
Bildungsinhalte	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten mit den Grundsätzen der Erziehung und Ausbildung vom Fohlen bis zum Reitpferd und lernen die Charakteristika unterschiedlicher Reitweisen und mögliche Einsatzgebiete von Pferden kennen. Ein weiterer Fokus liegt in der Auswahl fachgerechter Ausrüstung. Basis der Pferdeausbildung • Zielsetzung der Pferdeerziehung und -ausbildung sowie Einsatzmöglichkeit • Lernverhalten des Pferdes • Sicherheit der Ausbilder:innen • Trainingsprinzipien und Lernquadrat • Positive Verstärkung Ausrüstungskunde • Sattelkunde • Methoden zur objektiven Sattelbeurteilung • Reit-, Therapie und Voltigiergurte • Zäumungslehre und Gebisskunde • Gamaschen, Bandagen und Co • Hilfsmittel in der Pferdeausbildung Pferd und Kultur • Entwicklung und Unterscheidung diverser Reitweisen und entsprechende Ausrüstungen • Einsatzformen der Pferde • Das Pferd in der Landwirtschaft



Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M6	Ökonomie und Recht
Bildungsinhalte	Dieses Modul umfasst die Grundzüge betriebswirtschaftlichen Arbeitens und der relevanten rechtlichen Grundlagen. Die Erstellung eines Businessplans und die Entwicklung eines eigenen Unternehmer:innenprofils stehen dabei im Fokus. Darüberhinaus wird das Thema Risikomanagement thematisiert. Die Studierenden werden dazu befähigt, einfache Maßnahmen und Notfallpläne zur Reduktion der Risiken zu erstellen. Betriebswirtschaft • Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Dienstleistungsunternehmen • Finanzierungsformen • Grundlagen der Kalkulation und Angebotslegung • Ausgewählte Marketinginstrumente, Marketingstrategie Recht und Versicherung • Rechtliche Grundlagen: Steuerrecht, Arbeitsrecht, Urheberrecht, Datenschutz • Haftung und Rechtsverbindlichkeit von Beratung • Tierschutzrecht • Tierhalter-Haftung • Versicherungsschutz Risikomanagement • Risikoidentifizierung, Einschätzung und Ableitung von Maßnahmen zur Reduzierung/Vermeidung des Risikos und Risikokontrolle • Verhalten im Notfall, Notfallplan • Bergung von Pferden: Feuer, Wasser • Stallbau- und Koppelmängel • Reitsportunfälle und Unfälle im Umgang mit dem Pferd, Sicherheit im Pferdesport

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M7	Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis
Bildungsinhalte	Das Modul widmet sich den Grundzügen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wissenschaftliche Forschungsmethoden stehen dabei neben dem Verfassen der Abschlussarbeit im Fokus. • Vorgehensweise bei der Ideenentwicklung, Themeneingrenzung und Aufbau von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben • Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit • Zitation • Grundzüge theoriegeleiteter Forschungsfragen • Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden • Gendergerechtes Formulieren

Termine

Lehrveranstaltungsblöcke

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang wird in Form von 13 Lehrveranstaltungsblöcken mit drei Tagen plus Lehrgangsabschlussteil, verteilt auf 4 Semester, angeboten. Präsenzphasen und Selbststudium sind in Summe mit 60 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

Termine	
Block 1	21-23. November 2025
Block 2	Termin folgt
Block 3	23. - 25. Jänner 2026
Block 4	06. - 08. März 2026
Block 5	17. - 19. April 2026
Block 6	14. - 16. Mai 2026
Block 7	19. - 21. Juni 2026
Block 8	18. - 20. September 2026
Block 9	23. - 25. Oktober 2026
Block 10	11. - 13. Dezember 2026
Block 11	Termin folgt
Block 12	Termin folgt
Block 13	Termin folgt



Lehrgangsabschluss und Organisatorisches

Abschlussvoraussetzungen

- Mindestens 80% Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen und positive Modulabschlüsse
- Positiv beurteilte Abschlussarbeit

Teilnehmer/innen/zahl: maximal 20 Personen

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsorte dieses Hochschullehrganges sind vorwiegend die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien sowie der Vierkanthof Dell'mour®, Hartberg.

Teilnahmebeitrag

Die Kosten des Studienganges betragen € 6.900,- (zuzüglich ÖH-Beitrag) und sind in 4 Teilraten zu je € 1.725 zu zahlen. Die Vorschreibung erfolgt jeweils zu Beginn des 1., 2., 3., und 4. Semesters.

Mit der Anrechnung von Lehrveranstaltungen geht keine Verringerung des Teilnahmebeitrages einher.

Kontakt und Information



Information und Anmeldung

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sandra Dell'mour, BEd., MA

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Email: sandra.dellmour@haup.ac.at

Tel: 0664 91 488 23

DIⁱⁿ Veronika Hager

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Email: veronika.hager@haup.ac.at

Tel: 01 877 22 66 DW 6216 36

Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeformular sind **bis 03. November 2025** über folgenden Link möglich:

<https://www.haup.ac.at/fortbildung/hochschullehrgang-angewandte-hippologie/#anmelde-formular>



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte|ERP

Fotos: Dell'mour und Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

